



der Eppendorfer

Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • Mai 2023

© bergmannguppe.de



3. & 4. Juni 2023

40.

EPPENDORFER LANDSTRASSENFEST

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:
Vorstand: vorstand@ebv1875.de
Büro: buero@ebv1875.de
Redaktion: redaktion@ebv1875.de
Website: <https://der-eppendorfer.de>
und <https://facebook.com/ebv1875/>



Anmeldungen, auch Gäste!!

„Der Borsteler Tisch“
15. Mai um 19 Uhr s. Text

„Textwerkstatt“
12. Juni um 19 Uhr

Kommunale Termine

11.5., Bezirksversammlung
22.5., Regionalaussschusssitzung
beide Termine um 18.00 Uhr,
Großer Sitzungssaal,
Robert-Koch-Straße

Bowling

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 +AB
22. Mai um 14 Uhr
US-Fun-Bowling, Wagnerstr.2
Kosten: p.P. Spiel + Leihschuhe á € 2,50

Stammtisch

23. Mai um 18 Uhr,
Cafe Borchers,
Ecke Erikastr./
Geschwister-Scholl-Str.

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495
E-Mail: olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 040-115; Polizei PK 23 Tel. 040 - 42865-2310; Polizeinotruf 110; Feuerwehr 112; Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“ 040 - 2576 1111, Mail: info@srhh.de; Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 040 - 8060-9040, Mail: einsatzleitung@hhva.de; Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel, www.hamburg.de/melde-michel/



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN & K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 95

Im Kampf gegen die Armut „Tischlein deck dich“ im Bezirk Nord

„Der Borsteler Tisch“

Gastredner: Wolfgang Jäger

Montag, den 15. Mai um 19.00 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr

in der Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistr. 33
mit den Buslinien 20 und 25 erreichbar.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung **bis 12.5.2023**.

Tel. 040-513 33 34 Brigitte Schildt oder

E-Mail: B.Schildt@EBV1875.de

Am 3. und 4. Juni 2023 feiert Eppendorf das 40. Landstraßenfest

Der Eppendorfer Bürgerverein
hat seinen Stand
in der Vereinsmeile
„Eppendorfer Leben“.

Wir appellieren an Sie, unsere Mitglieder:

Helfen Sie mit,
den Eppendorfer Bürgerverein
auf dem Landstraßenfest
zu präsentieren.

Wir sind dankbar
für Ihre Unterstützung.

Jung oder auch älter,
jede:r ist willkommen.

An beiden Tagen ist der
Vorstand vor Ort.
Sie entscheiden,
wann Sie für 2 Stunden
als Standbesetzung dabei sein
möchten, entweder
am Samstag, den **3. Juni** oder
am Sonntag, den **4. Juni 2023**.

Telefonische oder
schriftliche Anmeldung
nimmt gerne entgegen:

Marianne Dodenhof -
Tel. 47 53 65 oder
E-Mail:

M.Dodenhof@ebv1875.de

Der Vorstand

„Nichts Süßeres gibt es,
als der Sonne Licht zu schau.“

Friedrich Schiller



Geburtstage

vom 1. Mai bis 31. Mai 2023

- 01.05. Marion Thedrian
- 04.05. Monika Körschner
- 04.05. Bettina Machaczek-Stuth
- 04.05. Brigitte Engel
- 04.05. Jürgen Stopel
- 07.05. Brunhild Bruns
- 08.05. Gerda Torke
- 09.05. Werner Müller
- 11.05. Hannelore Schiesches
- 11.05. Gisela Ferley
- 13.05. Heike Kaerger
- 13.05. Andreas Herforth
- 17.05. Gisela Gähje
- 17.05. Peter Will
- 18.05. Eva Maria Chmielarz
- 19.05. Philipp Thiede
- 19.05. Marianne Dodenhof
- 20.05. Ekkehard Augustin
- 23.05. Thomas Prohn
- 23.05. Thomas Vonhof
- 26.05. Udo Schütt
- 29.05. Ulrich Winkel

*Herzlichen Glückwunsch zum
Geburtstag und Gesundheit
für das neue Lebensjahr
wünscht Ihnen der
Eppendorfer Bürgerverein.
Der Vorstand*

Am 14. Mai 2023 ist Muttertag!

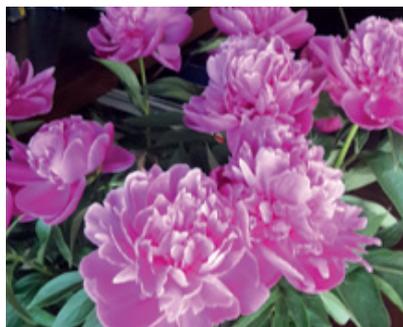
Fast auf den Tag ist der Muttertag in diesem Jahr 100 Jahre alt. Der Muttertag ist ein Tag zu Ehren der Mütter und der Mutterschaft. Er hat sich seit 1914 in der westlichen Welt etabliert. Im deutschsprachigen Raum und vielen anderen Ländern wird er am 2. Sonntag im Mai gefeiert.

Der Muttertag in seiner heutigen Form wurde in der englischen und US-amerikanischen Frauenbewegung geprägt. Die US-Amerikanerin Ann Maria Reeves Jarvis versuchte 1865 eine Mütterbewegung namens Mothers Friendships Day zu gründen. An von ihr organisierten Mothers Day Meetings konnten Mütter sich zu aktuellen Fragen austauschen. 1870 wurde von Julia Ward Howe eine Mütter-Friedenstag-Initiative unter dem Schlagwort peace and motherhood gestartet. Sie hatte das Ziel, dass die Söhne nicht mehr in Kriegen geopfert werden sollen.

In Deutschland ist der Siegeszug des Muttertages in erster Linie auf die Aktivitäten der deutschen "Muttertags-Bewegung" zurückzuführen, die von Dr. Rudolf Knauer, dem Vorsitzenden des Verbandes „Deutscher Blumengeschäftsinhaber“, initiiert worden war. Der erste Muttertag fand am 13. Mai 1923 statt.

Redaktion

Quelle: Wikipedia, Internet



Lesung neuer literarischer Texte im Wolfgang-Borchert-Park



„Der Eppendorfer“ berichtete bereits über die Umbenennung des Rosengartens in Wolfgang-Borchert-Park zu Ehren des Eppendorfer Schriftstellers Wolfgang Borchert.

Aus diesem Anlass findet am Sonnabend, **6. Mai, 14-15 Uhr eine Lesung** von drei Hamburger Mitgliedern des Schriftstellerverbandes direkt bei dem Denkmal „Mutter und Kind“ vor dem Haus Eppendorfer Landstraße 88 statt. Literarisch interessierter Besuch ist herzlich willkommen!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Eppendorfer Bürgerverein nicht der Veranstalter ist!

Redaktion



Herzlich willkommen im Eppendorfer Bürgerverein!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Susanne Grasedyck | Preystraße

Marc Lux | Martinistraße

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen!

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkt und Termine	2
Einladung Mitgliederabend	2
In eigener Sache	2
Geburtstagsliste	2
Muttertag	3
Lesung	3
Neue Mitglieder	3
Newsletteranmeldung	4
Dänisches Eppendorf	4
Kommunales	5
Radschnellweg	6
Gedicht	6
Landstraßenfest - Vorschau	11
Lebendige Nachbarschaft	12
Der Seelemannpark	13
Allgemeine Termine:	
evangelische Familienbildung	14
Mitgliedsantrag	14
Martinierleben	15
Geschichtswerkstatt	16
Schwimmangebot	16

Nicht die Glücklichen sind dankbar.

Es sind die Dankbaren,
die glücklich sind.

Francis Bacon

IMPRESSUM

der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06
Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kirsten Reuter, Christian

Altstaedt, Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.
Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Es gilt die Preisliste vom Januar 2021

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Telefonnummer oder eine andere Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns!**

Newsletter vom EBV? So geht's in 6 Schritten:



1. Auf unserer Website <https://www.der-ependorfer.de/> in der Navigation auf **NEWSLETTER** klicken.
2. In das Feld Ihre **E-Mail-Adresse** einfügen.
3. Sicherheitsabfrage: Bestätigen, **dass Sie kein Roboter sind**, indem Sie ein **Mini-Bilderquiz absolvieren**.
4. Danach auf „**Anmelden**“ klicken.
5. Jetzt wird automatisch eine Newsletteranfrage per E-Mail an Sie verschickt. Ihr digitales **Postfach prüfen** und **in der E-Mail bestätigen**, dass Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.
6. Fertig! Jetzt bekommen Sie unseren monatlichen Newsletter.
(Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur **Newsletteranmeldung**.)



Dänisches Eppendorf



Das Bild zeigt den Grenzstein von 1910 auf dem UKE-Gelände.

Unter Umständen wussten Sie es bereits liebe Leserinnen und Leser: Ein Teil des schönen Eppendorfs stand einmal unter der Herrschaft der dänischen Flagge. Genauer genommen des damaligen dänischen Königreichs. Dazu gehörte auch die Ortschaft Lokstedt. Zeuge hiervon sind zwei Grenzsteine, einer am nördlichen Ende der Eppendorfer Landstraße, ein weiterer auf dem Gelände des UKE. Diese beiden Relikte der Vergangenheit bestehen aus Sandstein und sind ein wichtiger Teil des Erbes und der bewegten Geschichte der Stadt Hamburg. Die Steine markierten einst die Grenze zwischen dem dänischen Königreich und dem Herzogtum Holstein, worauf auch die eingemeißelten

Buchstaben „D“ auf der einen und „H“ auf der anderen Seite, hindeuten. Diese Region der Stadt wechselte in der Vergangenheit tatsächlich mehrfach ihren Besitzer. In der Zeit der Napoleonischen Kriege zwischen 1792 und 1815, fiel das Gebiet mal der dänischen- und mal der preußischen Regierung in die Hände. Infolge des Wiener Kongress im Jahr 1815 wurde dieser Bereich der Stadt für 52 Jahre, was in diesem Kontext sogar eine recht lange Zeit darstellt, zu einem Teil des Königreichs Dänemark. Nach dem Deutsch-Dänischen Krieg von 1864 wurde das Herzogtum Holstein schließlich im Jahr 1867 dem preußischen Staat zugesprochen. Die Tatsache, dass sowohl Lokstedt als auch Eppendorf in ihrer Gänze heute zur Freien und Hansestadt Hamburg gehören, ist Folge des sog. „Groß-Hamburg-Gesetzes“ von 1937. Hierbei wurden einige bis dahin noch preußische Gemeinden, der Stadt Hamburg zugeordnet. Dazu gehörten z.B. auch Wandsbek und Altona. Heutzutage ist es gar nicht so einfach, sich vorzustellen, dass das, was wir als Hamburg kennen- und lieben, einmal ein Flickenteppich verschiedenster Ortschaften von teilweise verfeindeten Staaten war. Die Grenzsteine beweisen erneut, dass die Spuren der Vergangenheit und seien sie noch so klein oder unscheinbar, an diversen Orten zu finden- und vielleicht sogar einen Besuch wert sind!

Text/Foto: Julius Wettwer





Historische Rundgänge

07.05.2023, 15 Uhr - Dauer ca. 2 Std.

Treffpunkt: Eingang zum Café Sommerterrassen, Südring 44, gegenüber vom Modellbootteich (U-Bahn Saarlandstraße)

Spende: EUR 10,00 € -
eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Skulpturen-Rundgang

12.05.2023, 15:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Borgweg/Ecke Südring
an der Trinkwassersäule

Einblick in die bildende Kunst des großen
Baumeisters Fritz Schumacher

Spende: 10,00 € -
eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Ökologie im Stadtpark

16.05.2023, 18:00-20:00 Uhr

Der Projektleiter Andreas Lampe zeigt die neu geschaffene Naturparadiese und ihre neuen Bewohner. Die Führung ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Anmeldung unter oekologie@stadtpark.de; dort erhalten Sie dann den genauen Treffpunkt und weitere Infos.

WOLFFHEIM  **WOLFFHEIM**

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 

Kommunales aus der Bezirksversammlung vom 23. März 2023

- Anträge zur Aussetzung des Anwohnerparkens -

Die Bezirksversammlung hat je einen Antrag der FDP und der CDU auf Aussetzung des Anwohnerparkens behandelt - als Folge der letzten Sitzung des Regionalausschusses.

Wieland Schinnenburg (FDP) erläutert, dass das Anwohnerparken in Hamburg doppelt so teuer ist wie in Köln und das Gewerbe 250 Euro bezahlen muss – bei erfolglosem Antrag 187 Euro. Ausweise werden für nicht vorhandene Parkplätze ausgestellt. Da Senator Tjarks keine weiteren Zonen einrichtet, sollten alle bestehenden ausgesetzt werden.

Thorsten Schmidt (Grüne) weist auf einen Beschluß, der von der CDU unterstützt wurde, zu Zonen hin und erläutert bekannte Gründe für die Maßnahme, es gehe um gefährdendes Parken sowie den Schutz ärmerer Bürger vor Lärm.

Philipp Kroll (CDU) zitiert Gewerbe und Bewohner aus dem Regionalausschuss und weist auf Kritik der Handelskammer an den Maßnahmen hin. Die CDU will anders als die FDP die Aussetzung in ganz Hamburg, weil sonst Hoheluft-Ost etc. zum Ausweichgebiet für Parkdruck aus Eimsbüttel wird – und nur das war Anlass der früheren Zustimmung.

Claus J. Dickow (FDP) entgegnet MdBV Schmidt, dass es sich bei gefährdendem Parken um Ordnungswidrigkeiten handelt und ein Vollzugsdefizit besteht, das durch Anwohnerparken nicht behoben wird. Zonen gibt es nur dort, wo Gutverdiener wohnen und kein Lärm besteht.

Angelina Timm (SPD) weist auf Bürger hin, die das Anwohnerparken befürworten, gesteht aber, dass es Probleme gibt.

Ekkehart Wersich (CDU) bekräftigt, dass die bisherige Zustimmung ein «Akt der Selbstverteidigung» gegen Parkdruck aus Eimsbüttel war und deshalb eine hamburgweite Aussetzung angestrebt wird. Man erhält das Geld für den Ausweis zurück. Bei einer Wiedereinführung sollen die Zonen größer werden und das Gewerbe einbeziehen.

Angelika Traversin (Die Linke) kündigt die Enthaltung ihrer Fraktion an – das Konzept ist nicht schlüssig und klärt nicht, wie die Zahl der Kfz gesenkt wird. Sie weist auf das Problem der Zweit- und Dritt-Fahrzeuge in Familien hin.

Thorsten Schmidt ergänzt, dass das Gewerbe Tagestickets erwerben kann, die 10,60 Euro kosten.

Beide Anträge werden abgelehnt.

Text: Ekkehard Augustin

Meldung zum Isekai

Die Anwohner der Hegestraße dürfen auch im Isekai parken – das wird von allen begrüßt und der Einsatz der Anwohner dafür wird sehr anerkannt.

Ekkehard Augustin

Detailplanung kann starten: Freie Fahrt für den Radschnellweg Bad Bramstedt-Hamburg



Vorzugstrasse Radschnellweg
Bad Bramstedt-Hamburg

Das Bezirksamt HH-Nord hat im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität den Vorschlag für die finale Trassenführung zur Kenntnis genommen. Aktuell sieht dieser vor, dass der ab Bad Bramstedt geplante Radschnellweg von Norderstedt kommend an der Langenhorner Chaussee die Landesgrenze erreicht. Von dort soll er über Fibigerstraße und Neuberger Weg/Hohe Liedt zu der neben der Strecke der U1 gelegenen alten Gütergleisstraße führen, die im Zuge der Errichtung des Radschnellwegs mit einem rund vier Meter breiten Radweg bebaut werden soll. Sie führt entlang der U1 mit einigen Auf- und Ableitungen, etwa am Langenhorner Markt, bis zur U-Bahnstation Klein Borstel. Dort ist der Übergang ins Straßennetz geplant, wo der Radschnellweg durch Wellingsbütteler Landstraße, Fuhlsbüttler Straße, Im Grünen Grunde und Rathenaustraße bis zur Sengelmanstraße verlaufen soll. Das Planungsbüro Masuch + Olbrisch beginnt aktuell mit der Detailplanung. Mehr Infos & Karten über den QR-Code.

Quelle Text/Bild:

PM Bezirksamt HH-Nord /
C. Altstaedt



Link:

<https://www.hamburg.de/hamburg-nord/planen-bauen-wohnen/17015804/vorzugstrasse-radschnellweg/>



Der langjährige Vorsitzender der SPD-Eppendorf
ist überraschend gestorben:

SEBASTIAN HAFFKE

Der Eppendorfer Bürgerverein wird
dem Verstorbenen ein
ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen und allen,
die ihm nahe standen.



Kontakt zu uns:

Büro:

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg

Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-ependorfer.de>

Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:

Vorstand@EBV1875.de

Vorstand:

1. Vorsitzende: **Brigitte Schildt**
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: **Günter Weibchen**
G.Weibchen@EBV1875.de
Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schriftführerin: **Christiane Mekhchoun**
C.Mekhchoun@EBV1875.de
Protokolle

Schatzmeisterin: **Dr. Christiane Krüger**
C.Krueger@EBV1875.de

Beisitzer:

Christian Altstaedt
C.Altstaedt@EBV1875.de
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Ekkehard Augustin
E.Augustin@EBV1875.de
Kommunales

Marianne Dodenhof
M.Dodenhof@EBV1875.de
Adventaktion, besondere Anlässe

Mathias Schürger
M.Schuerger@EBV1875.de
Redaktion, besondere Anlässe

Zugewählter Beisitzer:
Dieter Steinhäuser
D.Steinhaeuser@EBV1875.de
Diverses

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

Urbane Kreaturen 6

Die *Prominenten-Klatschmaul-Zecke* schmarotzt zum boulevardischen Zwecke gern öffentliche parasitär – und denkt dabei, sie wäre wer!

Christian Altstaedt



TERMIN
VEREINBAREN
UND ZU
HAUSE PROBE-
TRAGEN!

h,

wie klein und fein! Diskrete Hörgeräte gibt es jetzt bei OTON.

Wenn man Ihr Hörgerät kaum sieht, ist es meistens von uns!
Testen Sie jetzt die neueste Im-Ohr-Hörgeräte-Technik und finden Sie heraus,
wie selbst kleinste Technologie Ihr Leben verändern kann.

www.oton-hoerakustik.de

oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

Hören Sie sich glücklich mit dem 3×3 ViO Vorteil!

KANN MAN TROTZ HÖRVERLUST AN LEBENSFREUDE GEWINNEN? **JA, DANK VIO.**

Mit der vielseitigen ViO Kollektion wird jeder Moment ein echter Gewinn fürs Leben – mit Hörlösungen, die mehr bringen und einfach Freude machen. ViO bietet echte Volltreffer für jeden Anspruch, die den Hörverlust vergessen lassen und dafür sorgen, dass Sie das Leben wieder klangvoll genießen können.

Weil uns die endlosen Möglichkeiten moderner Hörgeräte faszinieren, welche die Lebensqualität unserer Träger so enorm steigern, bieten wir ästhetische und wohlklin-

gende Hörlösungen mit ehrlicher Beratung und bestmöglichem Service. Und zwar für alle Menschen, die ihr Hören generell oder ein bestimmtes Hörerlebnis verbessern möchten.

Für welche Form werden Sie sich entscheiden? Für eine der aufwendig gefertigten Im-Ohr-Versionen, eines der designstarken Außenhöregehäuse oder ein komfortables Hinter-dem-Ohr-Hörgerät: Was immer Ihre erste Wahl ist, es wird die Beste sein.

Für jeden das beste ViO Hörgerät. Mit dem 3×3 ViO Vorteil sind Sie immer auf der sicheren Seite.

3 Jahre GARANTIE Vorteil, 3 Jahre ENERGIE Vorteil und 3 Jahre VERLUST Vorteil (mit nur 30 % Selbstbeteiligung¹) sind im Eigenanteil beim ViO Hörgerätekauf bereits inklusive.

Für jeden Anspruch haben wir die perfekte ViO Hörlösung.

ViO Hörgeräte sind zuverlässige Begleiter in allen wichtigen Momenten des Lebens. Mit der Auswahl der entsprechenden Leistungsklasse finden Sie für Ihren Alltag und Anspruch Ihr ideales Hörgerät.

Die Leistungsfähigkeit der ViO Hörgeräte wird Sie beeindrucken. Mit ViO können Sie z. B. Musik direkt streamen und abspielen, Anrufe im Hörgerät annehmen, Fernsehen genießen und viele Funktionen einfach mit dem Smartphone einstellen und steuern.

- ✓ Einfache Handhabung
- ✓ Brillanter Klang und Sprache
- ✓ Steuerung per App
- ✓ Musik- und TV-Streaming
- ✓ Stylisches Design



Die Ladestation bietet ein praktisches Aufladen über Nacht.

3 Jahre **GARANTIE** Vorteil

Reparaturen und Servicearbeiten zu 100 % abgesichert.

3 Jahre **ENERGIE** Vorteil

Der Durchschnittsbatteriebedarf pro Jahr ist abgedeckt². Akkutausch bei Defekt.

3 Jahre **VERLUST** Vorteil

Absicherung bei Verlust mit nur 30 % Selbstbeteiligung¹.

¹ Der Selbstbehalt bezieht sich auf den regulären Verkaufspreis ohne Berücksichtigung von Rabatten und möglichen Krankenkassenzuschüssen.

² 3 Jahre Energie (pro Ohr und Jahr max. 30 Stk., bei wiederaufladbaren Hörgeräten tauschen wir im Falle eines Defektes den Akku kostenfrei) inklusive.

ViOKollektion
Hörgewinn fürs Leben

**14 Tage
kostenlos
testen!**

ViO.
Hörgewinn
fürs Leben.



**Jetzt verpasse ich keine
schöne Erinnerung mehr.**

Genießen Sie jeden Moment,
mit Hörgeräten von ViO.

Wir sind die **Spezialisten** für Ihren **Hörerfolg.**

Mit ausführlicher Beratung zu Hörgeräten machen wir Hören zum Erlebnis. Wir möchten, dass Sie wieder mit allen Sinnen genießen können und sorgen hierbei für den richtigen Ton. Die Hörfähigkeit ist ein grundlegender Bestandteil des Lebens, eine Hörminderung leider eine der häufigsten Beeinträchtigungen der Sinnesorgane. Die Korrektur durch moderne Hörgeräte kann die Lebensqualität erheblich verbessern.

Der Kauf von Hörgeräten ist Vertrauenssache. Daher ist es uns wichtig, Ihre Hörgeräteanpassung transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Wir nehmen uns Zeit, gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis zu finden.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen kostenlosen Hörtest und eine individuelle Beratung durch unsere Hörexperthen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Marc Lux
Inhaber und Hörakustikmeister
der OTON Die Hörakustiker
am UKE GmbH

Wir sind für Sie da!

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH

Martinistraße 64 (Spectrum UKE) | 20251 Hamburg

☎ 040 - 238 019 11 | ✉ uke@oton-hoerakustik.de

www.oton-hoerakustik.de

Unsere Serviceleistungen (Auszug)

- › **Kostenloser Hörtest und individuelle Hörbedarfsanalyse mit fairer und kompetenter Beratung**
- › **Kostenlose Ausprobe modernster Hörgeräte**
- › **Hörimplantatanpassungen / Upgrades**
- › **Individueller Gehörschutz**
- › **Hörgeräteversorgung für Kinder (ab 3 Monate)**
- › **Beratung für hörverstärkendes Zubehör (z.B. für Telefone, Handys, Wecker, TV)**
- › **Hörgeräte zum Nulltarif**
- › **Optimierung von Hörgeräten, auch wenn Sie noch nicht bei uns waren**

Das Fachgeschäft ist modern ausgestattet und bietet auch kleine Annehmlichkeiten.



oton 
DIE H Ö R A K U S T I K E R

Viel Musik, Fun & Action auf dem 40. Eppendorfer Landstraßenfest



Am 3. und 4. Juni findet in diesem Jahr das 40. Eppendorfer Landstraßenfest statt: Im Herzen des Stadtteils, zwischen Eppendorfer Markt und Eppendorfer Baum, lässt es sich entspannt Stöbern, Staunen und ganz nebenbei diesen entzückenden Stadtteil in seiner gesamten Vielfalt erleben. Das Tanzen und Feiern kommt vor der zentralen Bühne Ecke Marie-Jonas-Platz nicht zu kurz. Neben vielversprechenden Hamburger Live-Music Acts, erhalten auch Tanzschulen aus dem Stadtteil die Chance, sich zu präsentieren.



Das nachhaltige und lokale Engagement des Eppendorfer Landstraßenfestes zeigt sich darüber hinaus in vielen Programmpunkten: Die Vereinsmeile „Eppendorfer Leben“ beweist, dass Engagement in Eppendorf viele Gesichter hat: Vereine, Organisationen, Sozialeinrichtungen, Parteien und Initiativen aus Eppendorf stellen ihre Arbeit vor und sorgen für Abwechslung mit verschiedenen Mitmach-Aktionen.

Eine der Eppendorfer Gastronomien wird zudem den Gewinner des legendären Kellner-Rennens hervorbringen. Wer kann ein volles Getränketafeln durch den Parkour manövrieren? Und die Butterkuchenaktion wird auch dieses Jahr wieder im Sinne der Wohltätigkeit von Eppendorfer Bäckereien unterstützt. 40 Meter Butterkuchen werden beim 40. Landstraßenfest gespendet und der Verkaufserlös geht vollständig an den Förderverein Kinderkrebszentrum e.V. 2022 wurde die Rekord-Summe von 1.880 Euro für die Initiative „Knack den Krebs“ gesammelt – eine großartige, nachhaltige Spendenaktion!

Last, but not least – der traditionelle Anliegerflohmarkt an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr ist der perfekte Ort für alle Schnäppchenjäger und Sammelfreunde: Das große Angebot an Second-Hand Ware erstreckt sich von schicken Schuhen und Schmuck, Literatur, antiken Möbeln bis hin zu hübschem Porzellan und allerlei versteckten Kostbarkeiten. Die Anmeldungen sind gestartet, Anlieger erhalten auch hier einen Rabatt auf die Grundgebühr.

Viel Spaß und Action runden das 40. Landstraßenfest in Eppendorf ab: Für die Kleinsten ist besonders der Marie-Jonas-Platz ein Anziehungspunkt mit vielen Attraktionen für die Kids. Aber auch Gourmets und Gourmands werden auf der Meile verwöhnt. Weitere Programminfos folgen in Kürze.



Eppendorfer Ansichten „Vorgestern, Gestern & Heute“



Das Areal um den heutigen Marie-Jonas-Platz und die Kümmellstraße hat schon einige Veränderungen hinter sich. Vom Friedhof (1837-1904) über die Nutzung als Gemüsegarten nach dem 2. Weltkrieg, dann Einkaufsmeile mit dem Karstadt-Gebäude bis hin zum öffentlichen Platz mit Geschäftszeile und Technischem Rathaus HH-Nord heute. Wir sind gespannt, was noch kommt.

Die Redaktion

Lebendige Nachbarschaft:



Einladung zu geführten Themen-Spaziergängen im Eppendorfer Park

Ab dem 23. Mai bis zum Herbst bieten die Kirchengemeinden rund um den Eppendorfer Park in Zusammenarbeit mit Organisationen aus der Nachbarschaft wie die

Geschichtswerkstatt Eppendorf jeden Dienstagabend **von 18:30 bis 20:00 Uhr** einen **kostenlosen** geführten und gemütlichen Spaziergang im Eppendorfer Park zu unterschiedlichen Themen an: die Geschichte des Parks, Baum-Märchen für Erwachsene, Baumführung mit den Naturschutzbund, Denkmalführung, Fitbleiben durch Spazierengehen, Mythologie der Bäume, über die Kunst der Parkgestaltung und vieles mehr.

Treffpunkt: Eppendorfer Park, Eingangsbereich Martinistraße, gegenüber UKE Eingang-Ost Nähe Bushaltestelle „Eppendorfer Park/UKE“. Bei schlechtem Wetter, z.B. Dauerregen fällt der Spaziergang aus.

23. Mai 2023, 18:30-20:00 Uhr

„Spazierengehen und gute Nachbarschaft pflegen“.

Bei einem ersten gemütlichen Spaziergang werden die beteiligten Partner vorgestellt und eine Vorschau auf kommende Spaziergänge gegeben.

30. Mai 2023, 18:30-20:00 Uhr

„Die Geschichte des Eppendorfer Parks“.

Der Eppendorfer Historiker Hakim Raffat von der Geschichtswerkstatt Eppendorf führt anhand von historischen Bildern an verschiedenen Stationen im Park in dessen abwechslungsreiche Geschichte ein.

Text/Fotos: Peter Will

Bestattungen
AHLF

Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de

Der Seelemannpark – Bauarbeiten fast abgeschlossen



Es war ein ziemliches Stück Arbeit, aber nun ist die neue Uferbefestigung fertig. Die alte Uferwand war baufällig geworden, sie stammte noch aus der Zeit der Alsterkanalisierung (1909 – 1912), hatte also mehr als 100 Jahre auf dem Buckel. Nun wurde sie durch eine neue Wand ersetzt. Laut LSBG soll der Park im Mai wieder für die Besucher geöffnet werden, lediglich einige Teilflächen bleiben für Bepflanzungen noch etwas länger gesperrt.

Der Park liegt auf dem Areal eines der ältesten Landsitze Eppendorfs. Als erster Eigentümer des Grundstücks am Alsterlauf gilt Johann Rodenberg, ab 1536 Bürgermeister von Hamburg. Der damalige Pastor der St. Johanniskirche geriet gleich in Streit mit seinem neuen Nachbarn, es gab da wohl recht unterschiedliche Vorstellungen bezüglich des Wegerechts.

Im Laufe der Jahre verwandelten die verschiedenen Besitzer die ehemalige sumpfige Wiese der Looge in ein repräsentatives Anwesen. Der schmucke Garten mit einem kleinen Fischteich und Obstbäumen, Stallungen und dem „Lust- und Wohnhaus“ am Ende einer Allee, bot einen idealen Rahmen für so manches Gartenfest.

Den heutigen Namen verdankt der Park den letzten Bewohnern des Landsitzes: Friedrich Seelemann, Hauptmann der Hamburger Garnison und seine Frau Bertha, einzige Tochter des Hamburger Kaufmanns Julius Schnars.

Nach dem Tod von Bertha, sie starb verwitwet 1904, verkauften die Erben das Grundstück an die Stadt. Eppendorf war inzwischen längst in den Sog der Urbanisierung geraten, seit 1894 war es ein Stadtteil Hamburgs. Das gesamte Areal der Looge sollte mit vornehmen Wohnhäusern bebaut werden. Das Seelemann-Grundstück wurde aufgeteilt: Die Verlängerung der Heilwigstrasse bis zur St. Johanniskirche schnitt eine gehörige Portion der Fläche ab, das Wohnhaus wurde für den Bau der Hochbahnbrücke über die Alster abgerissen, den südöstliche Teil hinter der Brücke überließ die Stadt dem St. Johanniskloster. Die verbliebenen 7000 qm bilden das Areal des heutigen Parks, der als Geheimtipp für Erholungssuchende gilt. Im Schatten der großen alten Bäume kann man wunderbar die Seele baumeln lassen.

Am Eingang bei der Kirche erinnert ein Granitstein an das Jubiläum „850 Jahre Eppendorf“, er wurde 1990 vom Eppendorfer Bürgerverein gespendet, genau wie die daneben stehende Eiche, die sich prächtig entwickelt hat. Am südlichen Eingang steht die Büste von Samuel Heinicke, Dorfschulmeister und Begründer der Lautsprache für Taubstumme, ebenfalls eine Spende des EBV.

Text: Marion Bauer

Quelle: Hakim Raffat, Eppendorf und seine Parks, Stadtteilarchiv Eppendorf 2007

Foto: Helmut Alter: Eppendorf, Marion Bauer



**Erfahrene:n
Bridge-PartnerIn gesucht
Tel. (0049) 0172 8063 723**



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf**
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf**
Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
www.alsterbund.de/St-Martinus-neu

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus – Hoheluft**
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Anskar zu Hamburg Eppendorf**
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

**Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius**
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg
Tel. 696 38 38 - 10
www.st-antonius-hamburg.de

Neuapostolische Kirche
Gem.: Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg
Verw.: Curschmannstr. 25, 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49, 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

**Ökumenische Gottesdienste
im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:**
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG

Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:
verlag-b-neumann@t-online.de
Wir beraten Sie gern und machen
auch einen Termin
bei Ihnen vor Ort.



Evangelische Familienbildung März 2023

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei: Information und Verwaltung:
info@fbs-eppendorf.de oder telefonisch unter 040 / 46 00 769-19. Die Angebote
finden am Loogepplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

Atem erfahren – Atemtherapie nach Prof. Ilse Middendorf

Für Anfänger*innen und Geübte
Leitung Christiane Eckardt
QEppK106: 9 x Fr | 11:00 - 12:15 Uhr | 05.05. - 14.07.2023 | € 83,00

Noch mehr Stiche... – Aufbaukurs II

Für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene
Leitung Hilda-Marie Lüneburg
QEppO262: 9 x Mi | 15:00 - 17:30 Uhr | 10.05. - 12.07.2023 | € 178,50

Offene Nähwerkstatt

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Leitung Simone Plate
QEppO222: 1 x Do | 14:00 - 16:30 Uhr | 11.05.2023 | € 19,50

Qigong

Leitung Petra Storm
QEppK006a: 8 x Mo | 10:00 - 11:00 Uhr | 22.05. - 17.07.2023 | € 64,00

Pilates

Für Anfängerinnen – nur für Frauen am Montagnachmittag
Leitung Susanne Schostag
QEppK120b: 8 x Mo | 16:45 - 17:45 Uhr | 22.05. - 17.07.2023 | € 54,00

Stretch and Relax

Leitung Susanne Schostag
QEppK162: 8 x Mi | 20:15 - 21:15 Uhr | 24.05. - 12.07.2023 | € 54,00

Yin Yang Yoga

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Leitung Brigitte Leyer
QEppK085b: 8 x Do | 18:00 - 19:00 Uhr | 25.05. - 13.07.2023 | € 64,00

MITGLIED WERDEN Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00
Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - nach Anweisung - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX
Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg



**martini-erleben-Café –
zu Gast die KULTURISTENHOCH2**
Dienstag, 2. Mai | 15:00 – 17:00

Ob Ausstellung, Theater oder Konzert, Kunst und Kultur: bei den KULTURISTENHOCH2 entdecken Jung und Alt gemeinsam die Hamburger Kulturlandschaft. Sie wollen mehr erfahren oder gern selbst dabei sein? Eine Mitarbeiterin aus dem Stiftungs-Team stellt uns an diesem Nachmittag die KULTURISTENHOCH2 persönlich vor. Info: 040 / 780 50 40 40 | Ort: Begegnungsstätte St. Martinus-Eppendorf, Martinistr. 33 | Eintritt frei

Boule im Park — es geht wieder los!
**Jeden Mittwoch | 10:00 – 12:00 und
jeden Donnerstag | 19:00 – 21:00**

Von Mai bis Oktober treffen sich wieder Boulebegeisterte im Eppendorfer Park. Die Profis zeigen wie die Kugel rollt und für Schnupperlinge wird ein Set Boule-Kugeln bereitgestellt. Der Zugang zum Spielfeld ist barrierefrei, die einzige Voraussetzung ist gutes Wetter. Information und Anmeldung: Tel.: 040 / 780 50 40 40 | Ort: Boulebahn, gegenüber vom Bauspielplatz, Frickestraße Sackgasse

Doppelkopf-Gruppe
Donnerstag, 11. und 25. Mai | 18:30 – 20:30

Wir spielen jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat Doppelkopf. Es hat sich eine kleine Runde gefunden, die gerne Doppelkopf spielt. Wer Lust hat, kann vorbeikommen und mitspielen – Anfänger lernen es bei uns. Wir freuen uns auf Euch
Kontakt: Heike, 0151 / 40 15 81 62, heike.wandke@gmx.de
Ort: Kunstklinik-Foyer | Teilnahme frei

Eppendorfer Masche – ein Treff für Handarbeitsbegeisterte
Montag, 8. und 22. Mai | 15:00 – 18:00

Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Handarbeitsbegeisterte Menschen treffen sich immer am 2. und 4. Montag des Monats. Eintritt frei, Spenden willkommen. Info und Anmeldung bei Bente: 0176 / 7171 6197 | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Brücke | Teilnahme frei

KONFETTI-Café mobil – für Menschen mit und ohne Demenz
Mittwoch, 17. Mai | 14:30 – 16:00

Jeden 3. Mittwoch im Monat laden wir euch herzlich ins KONFETTI-Café mobil ein. Für alle, die Lust haben, gibt es Live-Musik, wir singen, tanzen, malen, sind kreativ und lachen miteinander. Unsere Musiker:innen, Clowninnen und Geschichtenerzähler:innen freuen sich auf Euch. Jede und jeder ist willkommen, es gibt Kaffee und Kuchen satt. Wir bitten herzlich um eine kleine Spende von € 2,50 pro Person. Anmeldung: info@konfetti-im-kopf.de, 040 / 41 92 16 79
Ort: Saal der Kunstklinik, Martinistr. 44a

Frauenfrühstück mit Vortrag:
Frauen im Iran – Unterdrückung und Widerstand
Donnerstag, 25. Mai | 10:00 – 12:00

Die in Hamburg lebende iranische Künstlerin Shayesteh Fatemi berichtet über die aktuelle Lage im Iran und was die Frauen dort täglich erleiden müssen. Mit Bildern, Filmen und Musik zeigt sie uns, dass es vielfältigen und kreativen Widerstand gegen das Mullah-Regime und seine islamischen Revolutionsgarden gibt. Auch in eigenen Collagen zeichnet die Künstlerin ein Bild von den Frauen im Iran.
Kontakt: 040 / 780 50 40 40, info@martinierleben.de | Saal von Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Kostenbeitrag € 5,-/erm. 3,-

Yoga im Sitzen
Jeden Mittwoch | 12:00 – 13:00

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen. Stuhlyoga steigert körperliches Gleichgewicht und die Koordinationsfähigkeit. Info und Anmeldung: 0151 / 17100705 | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Saal | Kosten: € 8,-

Adolf Imelmann & Sohn
Bestattungsinstitut
St. Anskar
Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht
Tag und Nacht erreichbar
Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de

Evangelische
Familienbildung
Eppendorf
Kinderkochkurs * Musical * Fußballcamp
Nähen * Selbstverteidigung * u.v.m.
Unser Ferienspaß 2023!
www.fbs-eppendorf.de

HAMBURGISCHE BRÜCKE

AGAPLESION
BETHANIEN DIAKONIE

VERANSTALTUNGEN

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE: Kostenfreie Online-Vorträge im Mai

Perspektivwechsel in der Pflege

16. Mai 2023, 18:00–19:30 Uhr

Depression im Alter

24. Mai 2023, 18:00–19:30 Uhr

Resilienz – Das Geheimnis der Widerstandskraft

31. Mai 2023, 18:00–19:30 Uhr

Anmeldung unter: www.bethanien-diakonie.de

Kaffeemachmittag 13. Mai 2023, 15:00–16:30 Uhr

Das Restaurant Martini lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit leckeren Kuchen und Kaffee bei musikalischer Unterhaltung am Klavier ein.

Unser Angebot für Sie:

Ein Stück Kuchen und ein Heißgetränk für 6,50 €
Reservierung möglich unter T (040) 23 53 78 360

RESTAURANT MARTINI
Martinistrasse 45, 20251 Hamburg



Samstag, 6. Mai 2023 | 18:00

„Draußen vor der Tür“ – Wolfgang Borcherts Drama als Hörspiel
Der Eppendorfer Künstler Gerd Stange präsentiert das Heimkehrer-Drama „Draußen vor der Tür“ in der Radio-Originalaufnahme von 1945. Im Anschluss werden Anekdoten von Hubert Fichte aus „Opas Garten“ als szenische Lesung dargeboten. | Kosten: € 10,- / erm. 8,- | Ort: Unterirdischer Luftschutzbunker Tarpenbekstraße 68/Ernst-Thälmann-Platz

Sonntag, 7. Mai 2023 | 13:00

Kurt van der Walde – Ein Eppendorfer im Widerstand

Norma van der Walde erzählt von ihrem Vater, der in der Haynstraße aufwuchs und sich einer Widerstandsgruppe anschloss, die 1936 denunziert wurde. Eine Veranstaltung von Denk Mal Am Ort in Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Eppendorf. | Kostenfrei, keine Anmeldung nötig | Ort: KUNSTKLINIK Eppendorf, Martinistraße 44a, Blauer Salon

Sonntag, 7. Mai 2023 | 15:00 Uhr

Auf den Spuren von Wolfgang Borchert – Ein literarischer Spaziergang

Der in Eppendorf geborene und aufgewachsene Schriftsteller ist eine der wichtigsten Stimmen der Nachkriegszeit. Seine Werke sind auch heute noch erschreckend aktuell. Der Rundgang beginnt mit seiner Kindheit und Jugend und führt bis zum unterirdischen Röhrenbunker. Treffpunkt: Tarpenbekstraße 82, Dauer: ca. 2 Stunden | Kosten: € 7 / erm. € 5

Mittwoch, 10. Mai 2023 | 17:00 Uhr

„Ein Garten“ – Historischer Spaziergang zum ehemaligen Reformgarten der Familie de L'Aigle

Alexander de l'Aigle erwarb 1888 ein großes Stück Ackerland, um fern der Großstadt einen Garten anzulegen, der ihn und seine Familie ernähren sollte. Drei Töchter wuchsen in diesem „Paradies“ auf. Die Älteste, Alma, Reformpädagogin und Schriftstellerin, widmete dem Garten ein Buch. Wir erzählen die Geschichte der Familie und spazieren durch „Almas Paradies“. | Treffpunkt: vor dem Haus Lokstedter Weg 100, Dauer: ca. 1,5 Stunden | Kosten: € 7 / erm. € 5

Freitag, 19. Mai 2023 | 19:00 Uhr

Alice Ekert-Rotholz – Verfolgte Lyrikerin aus Hamburg Harvestehude

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hamburg liest verbrannte Bücher“ stellt der Publizist Wilfried Weinke in einer Kombination aus biografischen Informationen und Gedichten die Schriftstellerin Alice Ekert-Rotholz (1900-1995) vor.

Mit ihrem 1954 veröffentlichten Roman „Reis aus Silberschalen“ gelang Ekert-Rotholz der internationale Durchbruch. Im März 1939 floh sie vor den Nazis nach Siam. | Eintritt: gegen Spende | Ort: KUNSTKLINIK Eppendorf, Martinistraße 44a, 20251 Hamburg

Für alle Veranstaltungen bitte anmelden unter:
Geschichtswerkstatt Eppendorf, 040-780 50 40 30, kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Schwimmangebot für geflüchtete Jugendliche



In den Schulen der Bundesrepublik gilt es üblicherweise als obligatorisch, den Kindern das Schwimmen beizubringen. In Hamburg nehmen in der Regel Schüler:innen der dritten und vierten Klasse am schulischen Schwimmunterricht teil. Auch auf weiterführenden Schulen wird häufig noch in der fünften oder sechsten Klasse Schwimmunterricht angeboten. In Ausnahmefällen können Kinder von der Pflicht am Schwimm-

unterricht teilzunehmen befreit werden, was jedoch durchaus lebensbedrohliche Folgen haben kann, wenn das Schwimmen gar nicht gelernt wird. Auch wenn es für die meisten Mitbürger:innen als selbstverständlich gilt, das Schwimmen in jungen Jahren zu erlernen, so haben leider bei Weitem nicht alle Kinder dieser Welt diese so wichtige Möglichkeit. Insbesondere Kinder und junge Erwachsene mit Fluchterfahrung oder aus sozial benachteiligten Familien haben häufig nie richtig gelernt zu schwimmen. Diesem Problem widmet sich nun der „Kinderschutzbund Landesverband Hamburg e.V.“ in Kooperation mit dem gemeinnützigen Unternehmen „Schenke ein Lächeln“. Diese haben ein Projekt gestartet, welches sich zum Ziel genommen hat, jugendlichen und jungen Erwachsenen welche meist unbegleitet aus diversen Teilen der Welt geflüchtet sind, das Schwimmenlernen zu ermöglichen. Viele der Jugendlichen sind bereits zu alt, um am regulären Schwimmunterricht an staatlichen Schulen teilzunehmen. Schwimmen zu können kann Leben retten. Außerdem kann das „nicht schwimmen, können“ zu Scham oder Ausgrenzung führen, eben weil es hier als normal gilt, dies zu können. Nicht überraschend ist es also, dass das Projekt sich schon nach- und während des ersten Kurses großer Nachfrage erfreut. Es gibt sogar bereits eine Warteliste für folgende Kurse. Jeder Kurs hat Platz für zehn Jugendliche und wird von professionellen Schwimmlehrer:innen betreut. Die Initiator:innen des Projekts betonen, dass es nicht ausschließlich darum geht, schwimmen zu lernen, sondern dadurch auch das Selbstwertgefühl der Betroffenen zu stärken. Wenn Sie dieses richtige und wichtige Projekt unterstützen möchten oder potenzielle Teilnehmende kennen, finden Sie alle Informationen auf den Internetseiten des Kinderschutzbundes oder der Initiative „Schenke ein Lächeln“.

Text & Foto: Julius Wettwer